

Jahresbericht Tischtennisabteilung 2016

Ich habe dieses Jahr zum ersten Mal die Ehre den Jahresbericht für die Tischtennisabteilung vorzutragen, da Michael nach nunmehr 11 Jahren das Amt des Abteilungsleiters seit letztem Jahr Oktober an mich übergeben hat. Für seine Bemühungen in dieser langen Zeit und seinem stets vorbildlichen Einsatz möchte ich mich nochmals im Namen aller Mitglieder herzlichst bei ihm bedanken.

Über das vergangene Jahr, welches noch weitestgehend unter der Leitung von Michael stand, will ich nun aber gerne über die Ereignisse in unserer Abteilung berichten.

Im sportlichen Bereich waren wir mit vier Mannschaften vertreten und nahmen an den Rundenspielen teil. Eine Jugendmannschaft in der Kreisklasse U18, zwei Aktivmannschaften in der Kreisklasse C und eine in der Bezirksliga. Der Spielbetrieb mit 3 gemeldeten Aktivmannschaften konnte zum einen ermöglicht werden, da 3 Jugendspieler zu den Erwachsenen aufgestiegen sind und zum anderen, da in der Kreisklasse C nur noch mit 4er-Mannschaften anstatt mit 6er-Mannschaften gespielt wurde. Aus diesem Grund entschied man sich zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse zu melden. Leider konnten diese Mannschaften nur die letzten beiden Plätze belegen.

Besser lief es bei der ersten Mannschaft die nach dem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksklasse gleich einen sensationellen dritten Tabellenrang belegen konnte.

Die Jugendmannschaft hatte es, durch die bereits erwähnten Abgänge einiger Jugendspieler zu den Erwachsenen, wie erwartet sehr schwer und belegte leider nur den letzten Tabellenplatz. Dies obwohl man die Mannschaft bereits von der Bezirksklasse in die Kreisklasse zurückgezogen hatte. Nichtsdestotrotz konnten sich einige Spieler verbessern und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Neben den Rundenspielen konnten auch noch andere gute Ergebnisse erreicht werden.

Die erste Aktivmannschaft nahm auch im Pokalwettbewerb der Herren B teil und musste sich erst in einem spannenden Finale dem TTC Schopfheim-Fahrnau mit 4:2 geschlagen geben. Leider konnte man somit den letztjährigen Pokalsieg nicht verteidigen.

Heiko Brugger und Wolfgang Krickl haben ebenfalls die Titelverteidigung im Doppel der Herren B beim ESB-Turnier des TTC Blumberg verpasst, konnten aber auf einen sehr guten zweiten Rang zurückblicken. In der Einzelkonkurrenz kam Wolfgang leider nicht über die Gruppenphase hinaus, hingegen musste sich Heiko erst im Achtelfinale geschlagen geben.

Die Bezirksmeisterschaften fanden leider ohne Teilnehmer aus Schwörstadt statt.

Die Trainingsbeteiligung bei den Erwachsenen hat sich im Vergleich zum letzten Jahr ein wenig verbessert, nachdem dieses Thema bereits in der Vergangenheit mehrmals angesprochen wurde. Nichtsdestotrotz gibt es hier noch Luft nach oben und die Trainingsbeteiligung könnte in Zukunft noch besser sein.

Beim Jugendtraining hat Maike Keser nach mehr als 12 Jahren als Übungsleiterin Ende des Jahres aufgehört. Sie hilft ab sofort nur noch aushilfsweise in den Trainingsstunden mit. Mit Larissa Spada haben wir eine sehr junge Nachfolgerin für diese Aufgabe gefunden. Sie trainiert jetzt zusammen mit

Michael Hribar jeden Freitag von 18-20 Uhr die momentan acht Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren. Leider kommen seit den Sommerferien einige Kinder nicht mehr ins Training. Das heißt, dass in den kommenden Monaten wieder mehr Werbung für den Tischtennissport gemacht werden muss um neue und auch jüngere Kids an den Sport heranzuführen.

Ende April wurden traditionell die internen Titelträger bei den Vereinsmeisterschaften ermittelt. Die Sieger lauten wie folgt:

Schüler nicht aktiv:	Julian Brugger
Schüler aktiv:	Dennis Baran
Doppel Schüler:	Dennis Baran/Julian Brugger
Erwachsene:	Michael Hribar
Doppel Erwachsene:	Dominik Trapp / Michael Hribar

Zusätzlich zu den Sportaktivitäten gab es auch noch weitere Veranstaltungen. Mit der Ping-Pong-Klausur und dem Osterhobby-Markt hatten wir wieder zwei große Events zu meistern. Beide Veranstaltungen liefen hervorragend. Es kamen jede Menge Gäste und es wurde viel Umsatz gemacht.

Die Ping-Pong-Klausur wurde traditionell am Faschachtsdienstag in der Halle durchgeführt. Im Vorfeld hatten wir zwei kurzfristige Ausfälle mit Manfred Bick als Helfer von Karl Faller beim Herstellen des Hackfleischs und Klopfen der Schnitzel sowie Maika Keser als Bedienung. Gott sei Dank konnten kurzfristig Ersatz mit Susanne Keser und Iris Ebi gefunden werden. Susi hat mit viel Kraft das Klopfen der Schnitzel übernommen. Vielleicht sogar mit zu viel Kraft, weil die Schnitzel für der ein oder anderen Gast wohl etwas zu dünn waren. Die Kuchentheke haben wir zum ersten Mal in den Geräteraum verlegt. Dadurch hatten wir kürzere Wege in die Küche und konnten somit schneller auf die technischen Anlagen zurückgreifen und auch Kuchen aus dem Kühlraum holen. Ansonsten lief die Veranstaltung ohne Probleme ab.

Die Kuchentheke im Geräteraum kam so gut an, dass wir dies für den Oster-Hobbymarkt übernommen haben. Auch wenn es mit ein wenig mehr Arbeit verbunden war, den Geräteraum komplett auszuräumen, war die Entscheidung ein voller Erfolg die Kuchentheke und die Sitzplätze zu verlegen. Für viele ältere Gäste war der Treppenaufgang auf die Galerie sehr beschwerlich. So konnten sie gemütlich ihren Kaffee und Kuchen holen. Das bemerkte man vor allem beim Verkauf von über 40 Kuchen und Torten. Aber auch bei den warmen Gerichten konnten wir voll Punkten und hatten nach kurzer Zeit schon keine Bauernwürste mehr.

Auch die Aussteller waren wieder sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Auch wenn nicht alle so gut verkauft haben. Dafür sind sie immer voll des Lobes für die Organisation und die Durchführung der Ausstellung. Das liegt auch an der tatkräftigen Mithilfe von Annelore und Reinhold Volz, die sich um die Betreuung der Aussteller kümmern. Am Ende stand ein ordentlicher Gewinn zu buche, der nächstes Mal sogar noch höher ausfällt, wenn uns der Kaffee nicht mehr ausgehen wird.

Neben den sportlichen- und arbeitstechnischen Aktivitäten stand bei unseren Ausflügen der Jugendlichen und Erwachsenen der Spaß im Vordergrund.

Der Ausflug für die Jugendlichen zum Klettergarten nach Lörrach musste dieses Jahr leider zum zweiten Mal abgesagt werden. Im Jahr davor war es das zu heiße Wetter was zur Absage führte und dieses Mal war es das Regenwetter. Kurzfristig sind wir dann nach Rheinfeldern zum Kart fahren. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und auch die kleinsten konnten sich im Laufe der Fahrt mit jeder Runde steigern. Hinterher ging es dann noch zum Essen in die Pizzeria Zum Lamm.

Beim Erwachsenenausflug musste man sich ein wenig körperlich betätigen, da man eine Fahrradtour geplant hatte. Als erste Station machte man an der Tschamberhöhle in Riedmatt halt, um dort die Höhle mit einem Führer zu erkunden. Danach fuhr man weiter nach Rheinfeldern und man hat sich in einer Eisdiele eine Erfrischung gegönnt. Als nächste Station machte man in der Kartbahn halt und drehte dort ein paar Runden mit dem Go-Kart. Zu guter Letzt kehrte man am Abend im Restaurant Storchen zum gemütlichen Essen ein und ließ den schönen Tag ausklingen.

Zum Schluss möchte ich mich den Mitgliedern für ihre stets tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen bedanken. Karl Faller für das vorbereiten des Hackfleischs und den Schnitzeln für die Ping-Pong-Klause, sowie dem Ehepaar Volz für die Organisation der Stände am Osterhobby-Markt. Ebenfalls bedanke ich mich für alle Kuchenspenden. Und ein großer Dank an unserem Kassierer Helmut Kohler, Übungsleiterin Larissa Spada sowie Veranstaltungsmanagerin und Trainerin Maike Keser und natürlich der gesamten Vorstandschaft des Vereins.

Schwörstadt, 22.02.2017

Christian Keser, Abteilungsleiter Tischtennis